



Weihnachtliche Veranstaltungen S.3 / S.16 ff.

65. Aktion Brot für die Welt S. 21

Ausblick auf Rüstzeiten 2024 S. 22 ff.

GEMEINDEBLATT

Dezember 2023 | Januar 2024



ST.-PETRI-SCHLOSS
KIRCHGEMEINDE



Hans von Kulmbach: Flucht nach Ägypten, um 1500

Die Besichtigung der Abteilung „Altdeutsche Gemälde“ in der Galerie bereitet mir Freude. Ich liebe die Bilder, die mit viel Liebe zum Detail gemalt sind, auf denen es so viel zu entdecken gibt – den kleinen Vogel, die Schnecke, die verschiedenen Blumen ..., die zudem alle nicht zufällig dort sind, wo sie sind, sondern immer noch eine tiefere Bedeutung haben.

Ein Bild kommt anders auf mich zu: Hans von Kulmbachs „Flucht nach Ägypten“. Maria und Joseph sind mit ihrem neugeborenen Kind unterwegs nach Ägypten. Mit nichts ausgestattet als dem Esel, einem Beutel und Josephs Wanderstab. Die üppig grünen Wälder, in denen man einen schattigen Ruheplatz finden oder einen Bach, an dem man die Trinkflasche auffüllen könnte, gibt es in natura in diesem Landstrich nicht. Eher müssen wir ihn uns als Wüste vorstellen – mit wesentlich holprigeren Wegen, auf denen die Flüchtenden ungeschützt der Hitze und dem Durst ausgesetzt sind. Und doch ist dieser unwirtliche Weg die einzige Chance zu überleben. Denn in Bethlehem metzeln die Schergen des Herodes alle kleinen Knaben mit brutaler Gewalt nieder. Sicher fallen ihnen auch etliche Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern zum Opfer, die sich ihnen in den Weg zu stellen versuchen. Wenn es um Hass, Machtgier und Rache geht, kennt Gewalt keine Grenzen.

In eben der Gegend, durch die sie gerade ziehen, hat es wenige Tage zuvor (im Okto-

ber 2023) ein ähnliches Massaker gegeben wie das, vor dem seine Eltern mit Jesus fliehen: Kinder – und mit ihnen Frauen, Männer, Ältere, Jüngere... – sind brutal niedergemetzelt worden von Gewalttätern der Hamas. Aus denselben Motiven: Hass, Machtgier und Rache. Aus diesem unsagbar schrecklichen Geschehen ist ein ebenso schrecklicher Krieg geworden. Mit unzähligen auch zivilen Opfern auf beiden Seiten.



Gemälde von Hans von Kulmbach

Die Grenze nach Ägypten, die der Familie Jesu zu überschreiten möglich war, steht den heutigen Flüchtlingen leider nicht offen. Selten, wie ein Tropfen auf den heißen Stein, können Hilfstransporte in umgekehrter Richtung sie passieren. Von außen ist ein Urteil über die Situation kaum möglich.

Was uns möglich ist – und womit wir nicht aufhören sollten! – ist, dass wir zu dem, der auf diesem Bild Flüchtling ist, schreien um Frieden. Er ist zurückgekommen aus dem Land, das ihm Schutz gewährt hatte. Seinen Weg hat ausgemacht, dem Hass, der Machtgier, der Rache, der Gewalt anderes entgegenzusetzen: „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Auf diesem Weg konnte er dem Tod nicht noch einmal ausweichen. Aber er ist hindurchgedrungen zum Leben und zur Versöhnung. Dieser – zumeist unwirtliche – Weg ist auch jetzt die Chance zu überleben.

Gabriele Führer



Samstag, 9. Dezember 2023 – 17:00 Uhr
Schloßkirche Chemnitz

WEIHNACHTS-BENEFIZKONZERT
zu Gunsten des Elternvereins krebskranker Kinder e. V. Chemnitz und
der Kirchenmusik in der Ev.-Luth. St. Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz

„Frohlocket überall“
Musik zur Advents- und Weihnachtszeit

Leipziger Blechbläserquintett emBRASSment
Christian Scholz, Lukas Stolz – Trompete | Jakob Knauer – Horn
Lars Proxa – Posaune | Nikolai Kähler – Tuba
St. Petri-Schloßkantorei | KMD Siegfried Petri, Leitung und Orgel



Foto: Ensemble emBRASSment

Nach langer Unterbrechung durch „Corona“ findet wieder das traditionelle Benefizkonzert in der Schloßkirche statt. Gerade in schwierigen Zeiten will das Konzert unter dem Motto „Frohlocket überall“ ein Zeichen der Weihnachtsfreude und der Hoffnung sein. Das Leipziger Blechbläserquintett emBRASSment und die St. Petri-Schloßkantorei Chemnitz gestalten ein vielfältiges Programm. Schwerpunkt ist weihnachtliche Musik aus Sachsen. Sie hören ein wunderbares Konzert, können bei manch bekanntem Weihnachtslied mitsingen und tun dabei noch GUTES!

Karten zu 18 €, ermäßigt 12 € – Kinder bis 14 Jahre frei
Karten sind über etix.com, sowie über City-Ticket, Hartmannstraße 3a, Touristinfo, EVA-BU-Lesewelt und an der Abendkasse erhältlich.

Hier können Sie Tickets direkt buchen:





Samstag, 16. Dezember 2023 – 16:30 Uhr
Schloßkirche Chemnitz

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
WEIHNACHTSORATORIUM Teil 1-3



Altarbild Kapelle in Salzburg

Foto: E. Schaarschmidt

Jana Büchner, Sopran | Sylvia Irmen, Alt
Falk Hoffmann, Tenor | Johannes G. Schmidt, Bass
St. Petri-Schloßkantorei und Gäste
ensemble musica sacra chemnitz
KMD Siegfried Petri, Leitung

Karten zu 20 €, ermäßigt 14 € – Kinder bis 14 Jahre frei

Karten sind über City-Ticket, Hartmannstraße 3a, Touristinfo,
EVABU-Lesewelt sowie über etix.com und an der Abendkasse erhältlich.

Hier können Sie Tickets direkt buchen:





Sonntag, 24. Dezember 2023 – 22:30 Uhr
St. Petrikirche Chemnitz

„EUCH IST HEUTE DER HEILAND GEBOREN“

Musik und Meditation am HEILIGEN ABEND



Weihnachtsbild aus der Petrikirche

Foto: E. Schaarschmidt

Pfarrerin Gabriele Führer, Liturgin
Sabine Petri, Blockflöte
KMD Siegfried Petri, Orgel

In der Heiligen Nacht laden wir Sie um 22:30 Uhr in die St. Petrikirche ein, um zur Stille zu finden und unter der Überschrift „Euch ist heute der Heiland geboren“ in Musik und literarischen Texten das Wunder der Weihnacht zu erlauschen und sich davon anrühren zu lassen.

Eintritt frei – Dauer ca. 40 Min.



Sonntag, 31. Dezember 2023 – 19:00 Uhr
Schloßkirche Chemnitz

**Silvesterkonzert
HARFE & ORGEL**

**Musik von Georg Friedrich Händel (1685 – 1759),
Gustav Mahler (1860 – 1911), Louis Spohr (1784 – 1859) u. a.**

Mirjam Siebenrock, Harfe | KMD Siegfried Petri, Orgel



Foto: privat

Lassen Sie sich vom Klang der Harfe im Dialog mit der Orgel verzaubern ...

Karten zu 15 €, ermäßigt 9 € – Kinder bis 14 Jahre frei – sind über [etix.com](https://www.etix.com),
sowie über City-Ticket, Hartmannstraße 3a, Touristinfo, EVABU-Lesewelt
und an der Abendkasse erhältlich.

Hier können Sie Tickets direkt buchen:





Konzert für den Frieden – ein besonderer Rückblick

„Wie liegt die Stadt so wüste, die voll Volkes war!“ – der Beginn eines Stücks von Mathias Weckmann (ca. 1616 – 1674) - also älter als 300 Jahre - und dennoch könnte es die jüngsten furchtbaren Ereignisse in Israel treffender nicht beschreiben.

Als die Planungen für das am 21. Oktober in der Petrikirche stattgefundenene „Konzert für den Frieden“ Form annahm, bewegte unseren Leiter der Kantorei, Siegfried Petri, wohl vorrangig die nicht enden wollende Kriegssituation in der Ukraine. Dass es kurz vor dem Aufführungstermin zu den eingangs erwähnten Ereignissen in Israel kam, war für uns alle schockierend, gab dem Konzert eine besondere Note und unterstrich damit die dringende Notwendigkeit der Aufführung.

KMD Siegfried Petri ist es wieder einmal hervorragend gelungen, ein durchdachtes und abwechslungsreiches Programm zu konzipieren, welches eindrucksvoll aufzeigt, dass Frieden ein Thema ist, welches Komponisten von Heinrich Schütz über Felix Mendelssohn Bartholdy bis hin zu lebenden Komponisten wie Peteris Vasks verarbeiten und dabei starke Texte mit Musik zum Leben erwecken.

Insgesamt 160 Zuhörer kamen zum Konzert und lauschten den vielen kleinen Werken, die wie ein Puzzle aufeinander aufbauten und im Abschlussstück „Dona nobis pacem“ von Vasks mündeten. Die Verzweiflung und der Schmerz, dass der Frieden einfach unerreichbar scheint, wurde von Vasks bildlich und für alle spürbar in wundervolle Musik umgesetzt. Die Spannung der Zuhörer stand

im Raum und konnte erst durch die Aufforderung von Siegfried Petri, gemeinsam mit der Kantorei den bekannten Kanon „Dona nobis pacem“ zu singen, aufgelöst werden. Der lange Beifall unterstrich die Emotionalität des Konzertes.

Die Kantorei blickt auf viele intensive und manchmal auch nervenaufreibende Proben zurück. Die Rückmeldungen der Zuhörer zeigen jedoch, dass sich diese Mühe und die Investition von Freizeit immer wieder lohnt.



Foto: Gerd Altmann, pixabay

An dieser Stelle sei den Orchestermusikern und Solisten gedankt, die dieses Konzert erst ermöglicht haben. Dies betrifft im Übrigen auch die beiden externen Sänger, die die Kantorei wiederholt hörbar unterstützt haben.

Wir haben als Kantorei einen Auftrag: Gottes Wort (musikalisch) zu verkünden. Und deswegen schließe ich diesen Beitrag mit Zeilen aus dem von uns vorgetragenen Werk von Bartholdy, das uns prägnant aufzeigt, welchen Reichtum wir als Christen haben und an was wir glauben dürfen:

„Verleih uns Frieden genädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten, es ist doch ja kein ander nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott alleine.“

Lieber Siegfried, im Namen der Kantorei möchte ich DANKE sagen für die immer wieder inspirierende Auswahl der aufzuführenden Musikstücke.

Jan Brandenburger



Umzug unseres Kirchen-Archivs

Am 7. Juni 2023 erfolgte der Umzug unserer vier Archivbestände von der Schloßkirche in das neuerbaute Landeskirchliche Archiv Dresden-Gittersee, dessen Aufgabe die Erschließung und Bewahrung des schriftlichen Kulturgutes unserer sächsischen Landeskirche ist.



Foto: Ute Fritsche

Wir haben nun den Vorteil, nicht mehr um unser Archivgut infolge Temperatur- und Feuchteschwankungen, Elementarschäden sowie Einbruch bangen zu müssen.

Dieses Archiv, ausgestattet mit hochmoderner Klimatechnik, verwahrt Archivgut von mehr als 500 Jahren sächsischer Kirchengeschichte mit Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert.

Das Archivgebäude besitzt einen Lesesaal mit Gruppen- und Einzelarbeitsplätzen, deren Benutzung nach vorheriger Vereinbarung zur Verfügung stehen.

Interessenten können sich via <https://www.evlks.de/service/landeskirchliches-archiv> oder Tel. 0351/4692-901 kundig machen.

Vier Archivbestände? Ja, es galt zu trennen zwischen der Schloßkirche (ab 1668), der Petri-Kirchgemeinde (1885 - 1945), der Lukas-Kirchgemeinde (1900 - 1945) und der späteren Petri-Lukas-Kirchgemeinde (1945 - 2006), wobei derzeitig nur Bestände bis 1990 in Dresden verwahrt werden.

Gedruckte Werke, Gemeindebriefe und Bücher verbleiben in der Gemeinde und sollen später einmal zu einer „Bücherei“ zusammengefasst und zugänglich gemacht werden.

Wir erinnern uns: Zwei Teilzeit-Mitarbeiter (Frau Ritthausen und Herr Moritz) hatten 2021/22 unter Anleitung einer Dipl.-Archivarin vorsortiertes Archivgut gesichtet, gereinigt, entmetallisiert, katalogisiert und in säurefreien Kartons für eine Langzeit-Archivierung eingelagert.

Dietmar Moritz



Foto: Anna auf Pixabay



Einweihung der Begegnungsstätte im Kindergarten

Am 18. September 2023 hatten wir einen wundervollen und farbenfrohen Tag in unserem Kindergarten. Wir haben lange geplant, gebaut und gemalt, um unsere Begegnungsstätte offiziell einzuweihen.

Ein besonderes Highlight waren die sieben Stelen, die die Sitzecke umrahmen und jeweils für einen Schöpfungstag stehen.



Jacqueline Feige hat diese Stelen konzipiert, und sowohl die Kinder der einzelnen Gruppen als auch das gesamte Team waren an ihrer Umsetzung beteiligt.

Die finanzielle Unterstützung für das Projekt kam von der Stiftung Bildung, an deren Patenschaftsprojekt wir bereits seit einiger Zeit teilnehmen.

Am 18. September haben wir ein kleines Fest gefeiert, bei dem die Stelen enthüllt

wurden. Es gab eine Andacht zur Schöpfung, selbstgebackenen Apfelkuchen, Spiel und Spaß sowie eine Vorführung der Wackelzähne.

An dieser Stelle möchte ich Maria Ettrich für die Organisation rund um die Begegnungsstätte und die Antragsstellung bei der Stiftung Bildung danken. Ein besonderer Dank geht auch an Cathrin Schoenke, Sandra Heise und Marcel Voigt für ihre Mitarbeit in der „Taskforce Begegnungsstätte“.

Jacqueline Feige gebührt ebenfalls Dank für ihre kreative Umsetzung der Stelenidee sowie Irena und Holger Raupach für die Aufstellung der Stelen. Dank euch allen haben die Kinder und Eltern des „Apfelbäumchen“ jetzt einen wundervollen Ort, um miteinander in Kontakt zu treten.

Nicole Warkow



Fotos: Sandra Heise



Herzliches Willkommen im „Apfelbäumchen“

Im Kindergarten ist ein neues Gesicht anzutreffen: **Amelia Wolniak** hat im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres ihren Einsatz am 1. Oktober dieses Jahres bei uns begonnen.



Amelia ist glücklicherweise noch für ein freiwilliges soziales Jahr nachgerückt und unterstützt uns nun gruppenübergreifend.

Amelia freut sich am meisten, neue Erfahrungen bei uns für ihr Leben zu machen. Ich denke, da können wir ihr viele bieten, da bei uns jeden Tag etwas Besonderes und Spannendes auf sie wartet.

Wir freuen uns, dich für ein Jahr in unserem Team zu haben und wünschen dir Gottes reichen Segen für die Zeit mit uns, liebe Amelia.

Nicole Warkow

Verabschiedung im Kindergarten Gottesdienst

Am 27. Oktober 2023 war ein besonderer und gleichzeitig sehr trauriger Kindergarten Gottesdienst – diesmal im Kindergarten. **Wir mussten uns von Heike Eckert verabschieden**, die uns nun fast ein ganzes Jahr über eine Zeitarbeitsfirma unterstützt hat.

Wir hörten die biblische Geschichte von Jakob und der Himmelleiter. Auch Jakob musste sich verabschieden, und als er sich auf seinem Weg auf einen Stein zur Nachtruhe legte, erschien ihm ein Engel. Ein Engel soll auch Frau Eckert auf ihrem neuen Weg begleiten. Anschließend wurde sie von allen Anwesenden reich beschenkt und zum Schluss gesegnet.



Frau Eckert war eine sehr zuverlässige Mitarbeiterin auf Zeit und war ein Fels in der Brandung. Man konnte sich auf sie zu 100% verlassen. **Wir sagen Danke!**

Cathrin Schoenke und Antje Hettrich



SPORTS UNITED und Kirche

Am 10. September gab es ein groß angelegtes Sport-Ereignis in unsrer Stadt: Im Rahmen von Sports United waren etliche Gruppen zu Touren in der Stadt und ihrem Umfeld unterwegs: Radfahrer/innen ebenso wie Kinder mit ihrem Bobby Car, Wandergruppen oder Rolli-Fahrer/innen...



Foto Dietmar Moritz

Das Team der Stadthalle hatte die Kirchengemeinden eingeladen, an diesem Nachmittag mit den Besucher/innen des Sport-Ereignisses einen Gottesdienst auf dem Theaterplatz zu feiern. Das haben wir getan – wir: ein Team der EMils und der Chemnitzer Bläserkreis.

Ersteres hat mit der Geschichte von Zachäus gezeigt, wie Menschen (neu) in Bewegung geraten, wenn sie von Jesus angesehen und verändert werden. Und die Bläser haben fein und mit passenden Stücken musiziert.

Leider fand der gut durchdachte und vorbereitete Gottesdienst kaum Anklang – weil viele davon nichts wussten, weil es an dem Tag extrem heiß war, weil es wenig Interesse daran gab, weil ...

Trotzdem oder gerade deshalb verdienen die Ausführenden einen herzlichen Dank!

Und was der Gottesdienst bei den wenigen Teilnehmenden bewirkt haben mag – das ist (wie sonst auch) die Sache des Heiligen Geistes.

Gabriele Führer

Quelle Bild unten:

SPORTS UNITED Chemnitz I 13.-15.9.2024
I Sport verbindet | SPORTS UNITED
Chemnitz I 13.-15.9.2024 I Das Event verbindet Menschen mit Liebe zum Sport
(sports-united-chemnitz.de)





Blutspende: 4. Dezember



Die nächste Blutspende findet am Montag, dem **4. Dezember** im Gemeindehaus Schloßplatz 7 statt.

Sie haben die Möglichkeit, von 15:30 bis

19:00 Uhr zu spenden und danach einen kleinen Imbiss zu genießen.

Wir freuen uns über jeden, der kommt.

Wichtig ist, dass Sie sich im voraus anmelden, denn so weiß das DRK, wieviel Personal notwendig ist.

Anmeldung unter:
<https://bit.ly/4863ZCp>



Heike Kamprad

Heizungssituation in unseren Kirchen

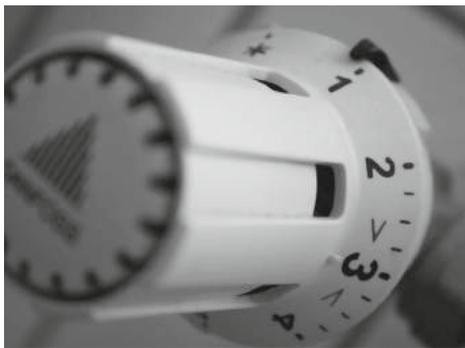


Foto: Pixabay

Zum Beheizen der Kirchen hat der Kirchenvorstand folgendes beraten und beschlossen:

Die in der Heizperiode 2022/2023 getroffenen Maßnahmen haben sich positiv auf den Gesamtverbrauch an Fernwärme unserer beiden Kirchen ausgewirkt – der Verbrauch lag ca. 27% niedriger als im Jahr davor!

Auf der gewonnenen Basis dieser Daten haben wir beschlossen, auch im kommenden Winter die Gottesdienste wieder vorwiegend in der Schloßkirche stattfinden zu lassen, d. h.

alle Gottesdienste finden von Januar bis Palmsonntag 2024 in der Schloßkirche statt.

Zu den Gottesdiensten wird die Schloßkirche sparsam geheizt (max. 15° Celsius oder nur Bankheizung), und die Gottesdienste werden zeitlich gestrafft.

Bitte stellen Sie sich rechtzeitig darauf ein!

Ausnahmen sind möglich, falls die St. Petrikerche wegen einer Veranstaltung in zeitlicher Nähe zu einem Gottesdienst ohnehin beheizt wird.

Sefan Schulze



Dezember 2023

*Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das Du bereitet hast vor allen Völkern.
Lukas 2, 30.31*

2. Dezember 17:30 Uhr	Vorabend des 1. Sonntags im Advent Schloßkirche Begrüßung des neuen Kirchenjahres	Pfn. Führer
3. Dezember 10:00 Uhr	1. Sonntag im Advent St. Petri Gottesdienst mit Kirchenvorstand und Abendmahl 	Pfn. Führer
10. Dezember 10:00 Uhr	2. Sonntag im Advent Schloßkirche Gottesdienst 	Präd. Hirschberg
17. Dezember 10:00 Uhr	3. Sonntag im Advent St. Petri Gottesdienst 	Sup. Manneschildt
24. Dezember 15:00 Uhr	Heiliger Abend Schloßkirche Christvesper mit Krippenspiel der Kinder	Sup. Manneschildt
17:00 Uhr	St. Petri Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden (geplant)	Pfn. Führer
17:00 Uhr	Schloßkirche Christvesper mit Kirchenmusik	Präd. Hirschberg
22:30 Uhr	St. Petri Musik und Meditation am HEILIGEN ABEND	Pfn. Führer
25. Dezember 6:00 Uhr	1. Christtag St. Andreas Andacht zur Christnacht	
11:00 Uhr	St. Jakobi Gottesdienst der Region Mitte	Pfn. Lücke
26. Dezember 10:00 Uhr	2. Christtag Schloßkirche Festgottesdienst mit Abendmahl 	Präd. Hirschberg
31. Dezember 15:00	Altjahresabend St. Petri Gottesdienst mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung	Pfn. Führer



Januar 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2, 22

1. Januar Neujahrstag

17:00 Uhr

St. Jakobi

Gottesdienst
mit Einführung von Pfn. Cornelia Henze

Sup. Manneschildt

7. Januar

10:00 Uhr

**1. Sonntag nach Epiphania
Schloßkirche*)**

Epiphania – Gottesdienst mit Abendmahl 

Pfn. Führer

14. Januar

10:00 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania

Schloßkirche

Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels

Sup. Manneschildt

21. Januar

10:00 Uhr

3. Sonntag nach Epiphania

Schloßkirche*)

Gottesdienst 

Präd. Hirschberg

28. Januar

10:00 Uhr

Letzter Sonntag nach Epiphania

Schloßkirche

Gottesdienst mit der Gemeindestiftung 

Pfn. Führer

Vorschau auf Februar 2024

4. Februar

10:00 Uhr

Sexagesimae

Schloßkirche

Gottesdienst mit Abendmahl 

Sup. Manneschildt

11. Februar

10:00 Uhr

Estomihi

Schloßkirche *)

Gottesdienst

Präd. Hirschberg

Sonntage mit **Kindergottesdienst** und **Abendmahlsgottesdienst** sind jeweils mit Symbol gekennzeichnet, ebenso **Kirchencafé** nach dem Gottesdienst.

***) – abweichender Gottesdienstort**

Änderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie die Abkündigungen und die Informationen auf unserer Webseite!

<https://sps.kirchehemnitz.de/begegnungen/gottesdienst.html>





St. Jakobi-Kreuz lädt ein

Wir laden herzlich ein für Freitag, den 01.12.2023, zu einem Nachmittag der Begegnung und des Kennenlernens.

Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einer Besichtigung unseres Gemeindecindergartens „Spatzennest“, Henriettenstraße 10.

Daran schließt sich eine Führung durch das Gemeindezentrum, Henriettenstraße 36, und die Kreuzkirche an, verbunden mit einem kleinen Imbiss und einem Glühwein.

Das Orgelkonzert bei Kerzenschein, das 20.00 Uhr beginnt, rundet unsere Begegnung ab.

Wir freuen uns auf alle Interessierten, die sich zu dieser Begegnung einladen lassen.





Kirche Gleisberg

Foto: privat

Adventsfeier für Bibelstunde und Seniorenkreis

Am Nikolaustag – **Mittwoch, dem 06.12., um 14:30 Uhr** – sind Seniorinnen und Senioren ins Gemeindehaus Schloßplatz 7 eingeladen zur gemeinsamen Adventsfeier.

„**Mit den Hirten will ich gehen**“ ist die Überschrift über unserem Beisammensein. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Gabriele Führer

Persönliche Segnung im Gottesdienst am Silvester

Im Gottesdienst am Silvestertag **um 15:00 Uhr in der St. Petrikeriche** wird die Möglichkeit zur persönlichen Segnung bestehen.

Was heißt das?

Jede/r kann in diesem Gottesdienst zum Altar kommen, gern ein persönliches Anliegen nennen (z. B. eine Veränderung im Leben, eine Sorge, eine Hoffnung, einen noch nicht verwundenen Schmerz ...), für das sie oder er gerne gesegnet werden möchte.

Man kann jedoch auch „einfach“ für den Weg durch's neue Jahr den persönlichen Segen empfangen (und muss nicht eigens etwas dazu sagen).

Werden wir nicht in jedem Gottesdienst gesegnet? Ja, natürlich! Und das gilt – auch für jede/n einzelne/n!

Und doch rückt es noch einmal näher, wenn ich ganz persönlich angesprochen werde, wenn die äußerliche Berührung mir deutlich macht: „*Ich* bin gemeint. Gott hat gerade jetzt mich in seinem Blick. Ich bin eine Gesegnete, ein Gesegneter. Dazu sind Sie eingeladen!

Gabriele Führer



Petrikeriche außen

Foto: privat



Neujahr

Da liegt es frisch vor uns, das Jahr, gleich
einem unbeschriebenen Blatt,
einem frisch verschneiten Weg,
einem still ruhenden See.

Welche Handschrift geben wir ihm?
Welchen Spuren werden wir folgen?
Welche Wellen werden uns wiegen?

Bald ist es datiert und strukturiert,
formatiert und austariert mit eingetragenen Terminen,
eingereichten Urlaubstagen, eingeplanten Möglichkeiten.



Wird Raum sein können für Unmögliches,
Zeit für spontane Freude und Freunde und wird
Gottes Geist wehen zwischen den Zeilen?

Anstatt dem Einen in die Schuhe zu schieben,
was falsch ist und fehlt, legen wir ihr
in die Hände, was kommt.

Tobias Petzoldt

aus: „Heiteres aus dem Gemeindeleben ernst genommen“

© 2022 by Evangelische Verlagsanstalt GmbH • Leipzig

Foto: pixabay





Einen Gottesdienst zu Epiphania ...

... feiern wir am Sonntag, dem 07.1., um 10:00 Uhr in der Schloßkirche.

Dort begrüßen wir einen „Gast“, der für einige Zeit bei uns sein wird: eine Engelsfigur von Christina Doll. Im Vorfeld der Kulturhauptstadt soll diese Figur unterschiedliche Orte besuchen.



Figuren von Christina Doll

(Foto: tag24.de, © Kristin Schmidt)

Christina Dolls Engel ist entstanden aus der Erfahrung eines Krippenspiels von Menschen mit Behinderungen. Er trägt das Gesicht einer Frau mit Downsyndrom. Auf jeden Fall wird er uns anregen, sich mit ihm auseinanderzusetzen.

Gabriele Führer

Kinderferienprogramm in den Winterferien

Im **Februar 2024** sieht unser **Angebot für die Winterferien** ein bisschen anders aus als gewohnt.

Wir wollen zusammen mit der Trinitatisgemeinde, einer unserer Schwestergemeinden, ein **Angebot für Kinder der Klassen 1 bis 6** in der **ersten Ferienwoche von Dienstag, dem 13.2., bis Donnerstag, dem 15.2.**, in den **Räumen der Trinitatisgemeinde** anbieten.

Mit gebündelten Kräften wollen wir ein buntes Programm aufstellen, mit biblischer Geschichte, Spielen, Singen und Bewegen. Wir kooperieren dabei mit dem Hort der Ludwig-Richter-Grundschule und haben somit auch die Möglichkeit, Kinder zu erreichen, die noch nicht so viel von Gott gehört haben. Ich freue mich auf diese Chance und möchte die Trinitatisgemeinde gerne unterstützen. Zusammen mit Heike Kamprad und den Mitarbeitern aus Trinitatis werden wir schon bald ein Thema aussuchen und vorbereiten.



Kids3



pixabay.com

Sobald das Thema bekannt ist, werde ich Plakate und Anmeldungen erstellen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei mir unter: franziska.reiher@sps.kirche-chemnitz.de
Liebe Grüße

Franzi Reiher



Ökumenische Exerzitien im Alltag 2024

Was trägt?! – Ein spiritueller Weg

Herzliche Einladung!



Foto: Sabine Schnurr

Wir treffen uns **wöchentlich** jeweils **von 19:30 bis 21:00 Uhr** am:

15.02. | 22.02. | 29.02. | 7.03. | 14.03. | 21.03.2024

zum Austausch und gemeinsamem geistlichen Leben mit Körpergebeten, Stille und Musik.

Kosten: 10 €

Ort: Röm-kath. Pfarrei, Hohe Str. 1, 09112 Chemnitz

mit Pater Raphael, OSB,
und Pfarrerin Cornelia Henze

Anmeldung (bis 08.02.2024) und Rückfragen an:

cornelia.henze@evlks.de
oder unter Tel.: 01590 6596802

Ökumenisches Friedensgebet in der St. Petrikerche



Ökumenisches Friedensgebet halten wir jeweils **Mittwoch, 18:00 Uhr**, in der St. Petrikerche (**nicht am 27.12. und 3.1.**).



Brot für die Welt

Am 1. Advent ist die 65. Aktion „Brot für die Welt“ eröffnet worden. Sie hat die Überschrift: „**Wandel säen**“.

Sie ist eine Herausforderung an uns,

weil sie uns vor Augen führt:

800 Mio. Menschen hungern auf der Welt – etwa jeder 10. Mensch, etwa jedes 5. Kind. Aber wir haben genug zum Leben;

weil sie mit den Ursachen konfrontiert:

Ernährungskrise = Gerechtigkeitskrise: Nahrungsmittel und Ressourcen sind weltweit ungleich verteilt.

Kriege und Konflikte ziehen Hunger nach sich.

Aber wir leben im Frieden und haben Zugang zu vielen Ressourcen;

weil sie uns zur Umkehr auffordert:

zu einem Lebensstil, der das Klima, die Ressourcen und die Natur schont,
zur Bereitschaft zum Teilen,
zu unserer Achtsamkeit für andere Menschen und ihre Rechte.

Wir haben die Möglichkeit, uns zu beteiligen. Säen wir den Wandel mit!



Spenden für Brot für die Welt können zum Gottesdienst in gekennzeichneten Umschlägen abgegeben werden oder direkt überwiesen werden:

Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

(Bitte vermerken Sie Name und Anschrift, wenn Sie eine Spendenbescheinigung erhalten möchten!)

Gabriele Führer

Erreichbarkeit des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung zwischen den Jahren

Das Pfarramt ist **vom 27. bis 29.12.2023 geschlossen**.

Die Friedhofsverwaltung ist zur Bestattungsanmeldung telefonisch erreichbar unter: 0179 4205075.

Ruth Findeisen



Danach ist davor: Erwachsenenfreizeiten 2023 und 2024

Manchmal machen es die Sonne und das schöne Wetter leichter, schwere Themen zu „verdauen“. So ging es mir bei der letzten Erwachsenenfreizeit im September 2023 in der Evangelischen Akademie in Meißen.

Das Thema lautete: Deutungen des Todes Jesu im neuen Testament.



Kreuzigungsgruppe Wechselburg Foto: privat

Wir näherten uns diesem auf verschiedene Arten: musikalisch durch einen Vortrag mit viel gemeinsamem Singen von Liedern

zu diesem Thema, dann künstlerisch mit einem Streifzug durch Kreuzesdarstellungen in vielen Epochen und schließlich aus theologischer Sicht. Dazwischen gab es Zeit, draußen zu sein, die Sonne und das schöne Ambiente zu genießen und sich in guter Gemeinschaft aufgehoben zu fühlen.

Dafür, dass wir das schon mehrfach so miteinander erleben durften, **möchten wir uns bei Sabine Petri**, die diese Wochenenden organisiert hat, **herzlich bedanken**. Nur leider kann sie die Organisation nicht weiterführen.

Und doch soll es weiter gehen! Denn spontan hat sich dort ein Kreis von vier Teilnehmern zusammengefunden, die sich vorgenommen haben, diese Art Wochenenden weiterhin zu organisieren.

Weil sie uns guttun. Und weil wir das Zusammensein unter einem geistlichen Thema vermissen würden.

So darf ich jetzt schon mal ankündigen: **Wir planen, für 2024 im Spätsommer / Frühherbst wieder eine Erwachsenenfreizeit anzubieten**. Gern erweitern wir unseren Kreis – sowohl in der Vorbereitung als auch den der Teilnehmer. Wir werden Sie rechtzeitig einladen und informieren.

*Im Namen des Vorbereitungskreises
Elsemarie Schaarschmidt.*



FREIZEITEN 2024

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Ski Freizeit in Österreich
ab 14 Jahre
17.-24. Februar
ab 230€ zzgl. Ski Pässe

Lego Jugendfreizeit
ab 14 Jahre
14.-20. Juli
ab 125€

24h - Ein Tag für Gott
ab 14 Jahre
29.-30. März
20€

MissioCamp
ab 14 Jahre
26.07.-02.08.
ab 186€

Kinder Singefreizeit
8-14 Jahre
13.-18. Oktober
ab 160€

Reitfreizeit für Mädchen
9-14 Jahre
07.-12. Juli
ab 180€

**Freizeit für junge Erwachsene
in Valloria (Imperia)/Italien**
ab 18 Jahre
07.-21. September
ab 650€



Infos und Anmeldung unter
www.evjuc.de/freizeiten



Gottesdienste im Seniorenheim



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

PRO SENIORE Residenz

Salzstraße 40
Montag, 04.12.; 15.01.; 04.02.
- jeweils 10.30 Uhr

PRO VITA Seniorenpflegeheim

Leipziger Straße 119
Montag, 11.12.; 08.01.; 22.01.
- jeweils 10.30 Uhr

Betreutes Wohnen der CARITAS

Further Str. 29
Freitag, 15.12., 9.15 Uhr

AZURIT Seniorenzentrum Brühl

Untere Aktienstraße 2–4
Donnerstag, 7.12. und 4.1. - jeweils 10.00
Uhr - 10.45 Uhr

Seniorenresidenz AM KÜCHWALD

Beyerstraße 34
Donnerstag, 14.12. und 11.01. - jeweils
10.00 Uhr - 10.45 Uhr

Kinder und Jugend

Krabbelgruppe 0–3 Jahre

Elke Israel
(Kontakt: über Pfarramt)
Mittwoch, 9:00 Uhr
Gemeindehaus

Spatzentreff 3–6 Jahre

Elke Israel
Dienstag, 24.10., 7.11., 21.11., 5.12.,
19.12.
jeweils 15:30–17:00 Uhr
Gemeindehaus

Kindertreff Klassen 1 – 3

Franziska Reiher
Donnerstag, 15:00–16:30 Uhr
Gemeindehaus

Kindertreff Klassen 4 - 6

Franziska Reiher
Mittwoch, 16:00–17:30 Uhr
Gemeindehaus

Junge Gemeinde

(Kontakt: jg.st.petri.schloss@gmail.com)
Mittwoch, 19:00 Uhr
Gemeindehaus



Foto: pixabay.com



Gespräch & Gebet



Foto: pixabay

Evangelische Millennials (EMil) Gruppe junger Erwachsener

Inka Schmitz | Inga Hoff

Termine unter t1p.de/je-web

Kontakt: emil@sps.kirche-chemnitz.de

Ökumenisches Friedensgebet

Findet jeweils am **Mittwoch 18:00 Uhr** in der St. Petrikirche statt.

Bibelstunde

Pfarrerin Führer

Mittwoch, 06.12. (Adventsfeier), 10.01, 07.02. jeweils 14:30 Uhr Gemeindehaus (Schloßplatz 7)

Besuchsdienst

nach Vereinbarung (Gemeindehaus)

Senioren

Seniorenkreis „Spätlese“

Pfarrerin Führer

Mittwoch, 06.12. (Adventsfeier), 24.01. jeweils 14.30 Uhr Gemeindehaus (Schloßplatz 7)

Seniorenchor

KMD i. R. Schmidt
nach Vereinbarung

Singen & Musizieren

Kurrende

KMD Siegfried Petri

Mittwoch, 15:30 Uhr nach Vereinbarung
Gemeindehaus

St.-Petri-Schloß-Kantorei

KMD Siegfried Petri

Dienstag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus

Blockflötenkreis

Sabine Petri

Donnerstag, 19:45 Uhr
Gemeindehaus

Posaunenchor

Mechthild Huhn

Donnerstag, 18:00 Uhr,
Gemeindehaus



Foto: pixabay



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz

Redaktion: Stefan Hirschberg (v. i. S. d. P.) und Team

Redaktionsanschrift: Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz

gemeindebriefredaktion@sps.kirche-chemnitz.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1.900 Exemplare

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 1. November 2023

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Januar 2024

Sämtliche Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt.

Bildnachweise:

Bildnachweise an den Fotos, ansonsten privat

Titelbild: „Flucht nach Ägypten“ Gemälde von Hans von Kulmbach, Foto: privat



Pfarramt | Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung

Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz
Tel. 0371 369550 | Fax: 0371 3695512
kg.chemnitz_stpetrischloss@evlks.de

Ruth Findeisen, Verwaltung Pfarramt
Tel. 0371 3695515
ruth.findeisen@evlks.de

Sylvia Moosdorf, Verwaltung Pfarramt
Tel. 0371 3695521
sylvia.moosdorf@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Dienstag 16:00–18:00 Uhr
Donnerstag 14:00–16:00 Uhr

<http://sps.kirchechemnitz.de>

Anprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Stefan Schulze, KV-Vorsitzender
stefan.schulze@sps.kirche-chemnitz.de

KMD Siegfried Petri, Kirchenmusiker
Tel. 0371 4446460
siegfried.petri@sps.kirche-chemnitz.de

Frank Mannes Schmidt, Superintendent
Tel. 0371 4005621
frank.manneschmidt@evlks.de

Franziska Reiher, Gemeindepädagogin
Tel. 0371 28306425
franziska.reiher@sps.kirche-chemnitz.de

Gabriele Führer, Pfarramtsleiterin
Tel. 0371 3695516
gabriele.fuehrer@sps.kirche-chemnitz.de
Sprechzeit: Dienstag, 17:00–18:00 Uhr

David Weißbach, Hausmeister
Tel. 0173 6636546

Schloßfriedhof

Salzstraße 81, 09113 Chemnitz
Tel. 0371 3304819
Jens-Michael Gränitz, Friedhofsmeister
Tel. 0371 3304819

Yvonne Uhlig, Friedhofsverwaltung
Tel. 0371 3695511 oder 0179 4205078
yvonne.uhlig@evlks.de
IBAN: DE 94 3506 0190 1631 9000 26

Kindergarten

Abteiweg 2, 09113 Chemnitz
Tel. 0371 3378570
kita.chemnitz-stpetrischloss@evlks.de

Nicole Warkow, Kindergartenleiterin
Maria Ettrich, Stellv. Kindergartenleiterin
Tel. 0371 3378570

Bankverbindungen

Verwendungszweck RT 0701
IBAN: DE 06 3506 0190 1682 0090 94

Kirchgeld
IBAN: DE 19 3506 0190 1631 9000 18